

## Pressemitteilung 28.12.2023

### Update zum Cyberangriff auf Server der Katholischen Hospitalvereinigung Ostwestfalen gGmbH (KHO)

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie über den aktuellen Stand zum Cyberangriff auf die Katholische Hospitalvereinigung Ostwestfalen informieren:

- Wie auch in anderen Unternehmen kommt es nicht selten zu Versuchen krimineller Gruppierungen, von außen in das System einzudringen. Diese Angriffe können wir in der Regel erfolgreich abwehren. Einen Hackerangriff dieses Ausmaßes gab es zuvor nicht.
- Unsere internen Mitarbeiter sowie externe Experten arbeiten nach wie vor mit Hochdruck und kommen damit gut voran. Diese forensische Analyse ist jedoch noch nicht abgeschlossen – sie umfasst die akribische und sehr zeitintensive Prüfung aller Datensätze und aller IT-basierten Systeme unserer Krankenhäuser. Erst nach Abschluss dieser Untersuchung können endgültige und valide Aussagen getätigt werden.
- Der KHO-Krisenstab tagt dazu täglich und ist in ständigem Austausch. Dazu gehören neben der Geschäftsführung und unserem Informationssicherheitsbeauftragten, Herrn Michael Vogel, weitere leitende Mitarbeiter aus unterschiedlichen Berufsgruppen (IT, Pflege, Ärzte, weitere) sowie externe Berater, die in einem auf IT-Sicherheit spezialisierten Beratungsunternehmen tätig sind. Darüber hinaus sind weitere Berater und die zuständigen Behörden involviert. Von Seiten der Behörden handelt es sich um die Kriminalpolizei (Fachstelle für Cyberkriminalität) und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).
- Wir wissen, dass die Software (Ransomware und Extraktionssoftware) von Lockbit 3.0 verwendet wurde. Lockbit 3.0 bietet seine Software zum Verkauf an, was sich „crime as a service“ nennt. Ob es sich bei Lockbit 3.0 auch um die Erpressergruppe handelt, ist unklar. Die Identität der Erpresser ist derzeit nicht bekannt. Zum genauen Stand der Ermittlungen sowie zu den Forderungen der Erpresser können wir aus ermittlungstechnischen Gründen derzeit keine Angaben machen.
- Betroffen sind nach wie vor das Franziskus Hospital Bielefeld, das Sankt Vinzenz Hospital Rheda-Wiedenbrück und das Mathilden Hospital Herford. Die anderen drei Standorte der KHO (Sankt Elisabeth Hospital Gütersloh, Sankt Lucia Hospital Harsewinkel und Marienhospital Oelde) sind nach aktueller Erkenntnis nicht betroffen, da sie über eine separate IT-Infrastruktur verfügen. Aus Sicherheits-

gründen besteht jedoch auch dort noch kein Internetzugang.

- Soweit möglich und von der IT freigegeben, wird der Normalbetrieb in den drei betroffenen Standorten schrittweise wieder implementiert. Zum Zeitpunkt der kompletten Wiederherstellung aller IT-Systeme können wir derzeit noch keine Aussage treffen, da die forensische Analyse noch nicht abgeschlossen ist.
- Die Telefonanlagen der Standorte sind nicht betroffen, sodass sowohl Patienten telefonisch erreicht werden können als auch unsere Sekretariate und Abteilungen.
- Aus Sicherheitsgründen sind noch zwei der drei betroffenen Krankenhäuser von der Notfallversorgung abgemeldet. Die Leitstellen und die Nachbarhäuser sind natürlich informiert. Das Mathilden Hospital ist seit dem 27.12.2023 wieder für die Notfallversorgung offen.
- Die grundlegende Patientenversorgung war und ist zu jeder Zeit gewährleistet. Die Prozesse konnten auf einen Analogbetrieb umgestellt werden, auch weil bereits im Vorfeld Absicherungen dafür getroffen wurden. Alle Operationen und reguläre Aufnahmen können stattfinden – ggfs. werden einzelne Eingriffe je nach Operationskomplexität verschoben.
- Wir bitten Patienten, die in der nächsten Zeit einen Termin haben, sich telefonisch in jedem Fall an unsere Krankenhäuser zu wenden, damit dort alle Daten abgeglichen werden können:
  - Kontakt Franziskus Hospital Bielefeld, Zentrales Belegungsmanagement: Tel. 0521 589-2170
  - Kontakt Sankt Vinzenz Hospital Rheda-Wiedenbrück, Zentrales Belegungsmanagement: Tel. 05242 591-2170
  - Kontakt Mathilden Hospital Herford, Rezeption: Tel. 05221 593-0

Weitere Informationen dazu haben wir auch auf den Startseiten der jeweiligen Webseiten [www.franziskus.de](http://www.franziskus.de), [www.mathilden-hospital.de](http://www.mathilden-hospital.de) und [www.sankt-vinzenz.de](http://www.sankt-vinzenz.de) hinterlegt.

## **Katholische Hospitalvereinigung Ostwestfalen gGmbH**

Kiskerstraße 26 | 33615 Bielefeld | [www.kho.de](http://www.kho.de)

E-Mail temporär: [kho.kommunikation@gmx.de](mailto:kho.kommunikation@gmx.de)